

36 κολουθοῦσίν μοι, <sup>28</sup> καὶ γὰρ δίδωμι αὐ-  
 37 τοῖς ζωὴν αἰώνιον καὶ οὐ μὴ ἀπό-  
 38 λωνται εἰς τὸν αἰῶνα καὶ οὐχ ἄρπά-  
 39 σει τις αὐτὰ ἐκ τῆς χειρός μου. <sup>29</sup> ὁ πατήρ  
 40 μοι <sup>4</sup> ὃς ἔδωκέν μοι <sup>5</sup> πάντων μεῖ-  
 42 ζόν ἐστιν, καὶ οὐδεὶς δύναται ἄρπά-

*Ende der Seite korrekt*

*Übers.:*

*Blatt 58 → Joh 10,14-29*

*Beginn der Seite korrekt*

01 –nne **die Meinen und** (es) **kennen mich** die  
 02 **Meinen**, <sup>10,15</sup> **wie der Vater mich kennt** und ich  
 03 **den Vater kenne**. Und mein Leben  
 04 **lasse ich für die Schafe**. <sup>16</sup> Auch andere  
 05 **Schafe habe ich, die nicht** sind aus dem Stall,  
 06 **diesem**. Auch jene muß ich führen und  
 07 **meine Stimme werden sie hören** und sie we-  
 08 **rden sein eine Herde und ein Hirt**. <sup>17</sup> Darum  
 09 **liebt mich der Vater, weil ich gebe das**  
 10 **Leben, damit ich es wieder nehme**. <sup>18</sup> Niemand  
 11 **nimmt es von mir, sondern ich gebe e-**  
 12 **s von mir aus**. Ich habe **Vollmacht**, zu lassen  
 13 **es und ich habe Vollmacht, wieder zu nehmen e-**  
 14 **s**. Diesen Auftrag habe ich empfangen von  
 15 **meinem Vater**. <sup>19</sup> Eine Spaltung wieder entst-  
 16 **and bei den Juden wegen der Worte, die-**  
 17 **ser**. <sup>20</sup> **Viele aber sagten von ihnen**: Einen Dä-

<sup>4</sup> Standardtext: μου.

<sup>5</sup> Standardtext: ὃς ἔδωκέν μοι. Der überlieferte Text scheint hier angesichts der Lücke zu wenig zu sein.